

im Rat angedeutet, man habe ihm vergangene Nacht aus Bremgarten geschrieben, es sei dort von irgendwelchen drohenden Gefahren [Bauernkrieg] nichts bekannt. Weiter hätten sich einige Amtsleute der Freien Aemter den Bauern gegenüber recht abweisend verhalten. Schliesslich bemerkt Zurlauben, die Herren von Luzern hätten [als Schiedsrichter] [Beat Jakob] Knopfli und [Rudolf] Kreuel, die Bauern [Peter] Trinkler und [Johann] Stocklin gewählt.¹ Diese würden heute nach Stans reisen.

1) vgl. EA VI 1, 177

Original mit Zurlaubensiegel. Die zwei letzten Sätze in franz. Sprache.
AH 16, 125

60

[1653] A
NOTIZ AUS DEM BAUERNKRIEG

Hartmann Stoll habe in Sarmenstorf befohlen, dass man den andern Gemeinden mitteile, eine jede müsse drei Mann nach Bremgarten schicken. Dieser Befehl habe der Weibel überbracht.

Auf der Rückseite einige Bleistiftnotizen.
AH 16, 126

61

1653 Mai 28. A
MELDUNG VON HANS WILHELM WEBER UND HANS WILLIMANN AN DEN UNTER-
VOGT DES AMTES MURI, KASPAR SCHERER IN BIRRI

Im Flecken Beromünster seien heute abend 1000 Mann eingetroffen. Falls es nicht nötig sein sollte, mit diesen den Pass von Brem-